

Lawinenvorhersage Samstag 13.04.2019

Veröffentlicht am 12.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



1 gering

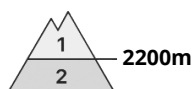
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

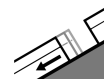
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



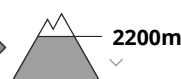
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 14.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee beachten.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen auch an extrem steilen Hängen in der Höhe etwas an, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten in den Stubai Alpen, in den Tuxer Alpen und in den Nördlichen Zillertaler Alpen.

Zudem besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Mit teils mässigem Wind entstanden am Donnerstag in Kamm- und Passlagen eher kleine Tribschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die Tribschneeansammlungen sind meist dünn aber teilweise leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

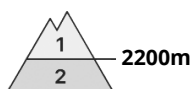
gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen und im Hochgebirge gut verfestigt. Neu- und Tribschnee der letzten Tage haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Es ist teilweise sonnig. Die Schneedecke wird im Tagesverlauf feucht. Dies an Sonnenhängen, auch an Schattenhängen besonders unterhalb von rund 2400 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.

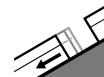
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



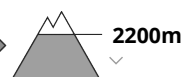
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 14.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Die Lawinerverhältnisse sind recht günstig. Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an extrem steilen Sonnenhängen in der Höhe, v.a. bei Sonneneinstrahlung. Zudem besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

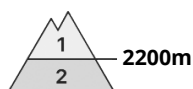
gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist in hohen Lagen stabil. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.

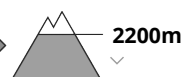
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 14.04.2019



Nassschnee



Die Lawinerverhältnisse sind recht günstig. Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders bei Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Zudem besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen, vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Bereich der Waldgrenze. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen.

Mit Neuschnee und schwachem bis mässigem Wind entstanden in Kamm- und Passlagen kleine Trieb Schneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dort sind mit der Durchnässung einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies besonders im Bereich der Waldgrenze. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinerverhältnisse bleiben recht günstig.